



EUROPA: ITALIEN

## WANDERN IN SÜDTIROL - DOLOMITEN

Naturerlebnis Dolomiten. Idyllische Bergseen, saftige Almwiesen, grüne Wälder und die sagenumwobenen Dolomiten begleiten Sie auf der Wanderung durch drei Naturparke. Nicht umsonst sind die Dolomiten zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt worden. Zum Einstieg grüßt der Pragser Wildsee, in dessen kristallklarem Wasser sich die kalkweißen Wände des Seekofels spiegeln. All jene, die glauben, dass nun nichts mehr dieses Erlebnis toppen kann, werden eines Besseren belehrt, sobald ihr Blick hoch oben über Cortina, der Perle der Dolomiten, über einige der imposantesten Dolomitengipfel schweift. Die Cristallogruppe, die Tofane und die Fanesgruppe ringen um die Gunst des Betrachters. Zum Abschluss stellen wir Ihnen Sexten, das Tal der Bergsteiger und Bergführer vor. Natürlich darf ein Abstecher zu den „Drei Zinnen“ nicht fehlen, die Rundwanderung um den berühmten Dreizack beschert faszinierende Eindrücke in die Sextner Bergwelt.



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Anreise in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel im Hochpustertal. Kostenloser Parkplatz in Hotelnähe vorhanden.

**2. Reisetag: Hochpustertal - Pragser Tal - Plätzwiese; Aufstieg: ca. 800 Hm / Abstieg: ca. 35 Hm / ca. 3 Std. oder Aufstieg: ca. 1.200 Hm / Abstieg: ca. 650 Hm / ca. 5 Std.**

Ihre Wanderreise beginnt mit einem kurzen Transfer zum idyllischen Pragser Wildsee, welcher die Besucher vor allem mit seinem kristallklaren türkisenen Wasser verzaubert. Dort erhalten Sie einen ersten Eindruck des Pragser Tales, welches durch seine dunklen Nadelwälder und den kalkweißen Felswänden zu den Perlen der Dolomiten zählt. Über die Rossalm gelangen Sie zum Hochplateau der Plätzwiese, über welches Dürrenstein und Hohe Gaisl majestätisch thronen. Neben Natur und Ruhe gibt es hier einen umwerfenden Ausblick: In der Weite kann man den Monte Cristallo, die Tofana und die weltberühmten Drei Zinnen erblicken. Gemütlichere Wanderer können sich zum Einstieg für eine kürzere Variante entscheiden, wobei Sie mit dem Transfer zum Gasthof Tuscherhof gelangen und von dort aus ihre Wanderung starten. Entlang des Stollabaches wandern Sie heute am Gasthof Brückeke, an der gleichnamigen Stolla-Hütte und an den "Felsenbildern" (Erosionserscheinungen, die durch das ständige Einwirken von Wasser und der verschiedenartigen Zusammensetzung des Felsens entstanden sind) zum Etappenziel. Aufstieg: ca. 700 Hm / Abstieg: ca. 35 Hm / ca. 4 Std. oder Aufstieg: ca. 1.100 Hm / Abstieg: ca. 600 Hm / ca. 5 - 6 Std.

**3. Reisetag: Hochpustertal - Plätzwiese**

Ausgangspunkt der heutigen Etappe ist die Hochalm der Plätzwiese, welche neben der Hohen Gaisl und der Kreuzkofelgruppe zu den beliebtesten Wandergebieten des Landes zählt; vor allem wegen seiner außergewöhnlichen Flora und der Wildseen übt diese Region auf seine Besucher einen besonderen Reiz aus. Bizarr, sagenumwoben und faszinierend erstreckte sich hier den Legenden zufolge das sagenhafte Reich der Fanes. Im Naturpark "Fanes Sennes Prags", dem größten Naturpark der Dolomiten, können Sie zwischen zwei Varianten wählen. Ausgehend von der Plätzwiese gelangen Sie je nach Variante entweder zum Strudelkopf (kürzere Variante) oder zum Dürrenstein (längere Variante). Beide Varianten ermöglichen Ihnen einen einzigartigen Ausblick auf die Hohe Gaisl, die Drei Zinnen, die Tofana und den Monte Cristallo. Aufstieg: ca. 350 Hm / Abstieg: ca. 350 Hm / ca. 3 Std. oder Aufstieg: ca. 800 Hm / Abstieg: ca. 800 Hm / ca. 4 Std.

**4. Reisetag: Plätzwiese - Knappenfusstal - Gemärk - Cortina d'Ampezzo**

Die Plätzwiese durchwandern Sie und steigen durch das Knappenfusstal hinab zum Gemärk – der Landesgrenze zwischen Südtirol und Belluno. Von dort bieten sich Ihnen zwei Möglichkeiten an: entweder der direkte Weg mit öffentlichem Bus nach Cortina d'Ampezzo oder die etwas längere Variante zur Hütte Ra Stua und unterhalb der Col Rosa nach Cortina d'Ampezzo. Ihr heutiges Tagesziel, die ehemalige Olympiastadt, besticht durch seine einzigartige Lage inmitten bekannter Dolomitenmassive. Aufstieg: ca. 0 Hm / Abstieg ca. 600 Hm / ca. 4 Std. oder Aufstieg: 600 Hm / Abstieg: ca. 1.000 Hm / ca. 7 Std.

## **5. Reisetag: Rundwanderung**

Das Panorama des Ausgangspunktes der Etappe ist schlicht und einfach umwerfend. Die gewaltigen Felsgiganten der Ampezzaner Dolomiten schieben sich hoch in den Himmel; der Monte Cristallo und die Cristallogruppe, die Tofane und die Fanesgruppe sind die Hauptdarsteller dieses Schauspieles.

Heute steht eine Rundwanderung im Talkessel, umrundet von einer prächtigen Bergkulisse der Tofane, des Sorapis und des Cristallo, auf Ihrem Programm. Lassen Sie sich verzaubern von der natürlichen Schönheit der faszinierenden Umgebung, der imposanten Dolomitengipfel. Ca. 300 Hm / ca. 5 Std. oder ca. 600 Hm / ca. 4 - 5 Std.

## **6. Reisetag: Misurina - Rif. Auronzo - Drei Zinnen - Toblach/Niederdorf**

Ein Transfer bringt Sie gleich zu Beginn zum Drei-Zinnenblick. Von hier wandern Sie durch das Rienztal zum weltbekannten Felsmassiv der 'Drei Zinnen'. Die Drei Zinnen, welche während des Gebirgskriegs im Ersten Weltkrieg als Teil der Front zwischen Italien und Österreich-Ungarn heftig umkämpft waren, sind wohl die bekannteste Felsformation der Dolomiten. Dann geht es zur Auronzo Hütte und mit dem Bus wieder zum Ausgangshotel Ihrer Wanderreise nach Niederdorf/Toblach zurück. Für die Gemütlicheren gibt es die Möglichkeit mit einem Direktbus von Cortina zur Auronzo Hütte zu fahren (6,50 €). Aufstieg ca. 950 Hm, Abstieg, 4 - 5 Std.; oder Aufstieg ca. 350 m, Abstieg 350 m, 3 Stunden.

## **7. Reisetag: Toblach/Niederdorf - Sexten - Toblach/Niederdorf**

Die letzte Etappe Ihrer Wanderreise führt in eines der schönsten Seitentäler des Pustertals, nach Sexten. Zuvor gelangen Sie mit dem Transfer nach Vierschach, wo Sie die Seilbahn auf den Berg „Helm“ bringt. Von dort können Sie eine wunderschöne Aussicht auf die Gipfelkette der Sextner Dolomiten genießen. Die Hahnspielhütte, die Sillianer Hütte und die Alpe Nemes sind weitere Stationen Ihrer letzten Wanderung, bevor Sie den Kreuzbergpass erreichen und mit dem Bus/Zug nach Toblach/Niederdorf zurückkehren. Aufstieg: ca. 540 Hm / Abstieg: 1.250 Hm / ca. 5 Std. oder Aufstieg: 670 Hm / Abstieg: ca. 1.370 Hm / ca. 6-7 Std.

## **8. Reisetag: Abreise**

Individuelle Abreise oder Möglichkeit der Verlängerung.

| TERMINE UND PREISE                                                                                                              |            |        |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------|------------|
| von                                                                                                                             | bis        | Plätze | Preis in € |
| 14.06.2015*                                                                                                                     | 27.09.2015 | X      | 0 €        |
| 12.06.2016                                                                                                                      | 26.06.2016 | X      | 629 €      |
| 03.07.2016                                                                                                                      | 04.09.2016 | X      | 684 €      |
| 04.09.2016                                                                                                                      | 25.09.2016 | X      | 629 €      |
| 10.06.2017                                                                                                                      | 17.09.2017 | X      | 659 €      |
| Aufpreis Hochsaison (ß1.07. - 09.09.) 50 €. Tägliche Anreise. Ab 11.09. veränderter Reiseverlauf am 5. Tag, da die Seilbahn ges |            |        |            |
| 09.06.2018                                                                                                                      | 16.09.2018 | X      | 659 €      |
| Aufpreis EZ: 159 € Aufpreis HS (30.06. - 08.09.): 65 €                                                                          |            |        |            |
| 08.06.2019                                                                                                                      | 07.09.2019 | X      | 689 €      |
| jeden Sa, So, Mo, Mi und Fr keine Anreise am 05.07., 12.07. und 13.07. Aufpreis HS (28.06.-07-09-): 75 €                        |            |        |            |

\* =

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > 7 Übernachtungen mit Frühstück (Buffet oder erweitertes Frühstück) in \*\*\*Hotels (teilweise \*\*\*\*),
- > bei Halbpension mindestens 3-Gang Abendessen,
- > Informationsgespräch,
- > Gepäcktransport von Hotel zu Hotel.
- > Seilbahn, Bus-Zugtickets,
- > kostenloser Parkplatz im Hochpustertal,
- > Karten und Streckenbeschreibung,
- > telefonische Servicehotline

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreise,
- > Kurtaxe soweit fällig vor Ort zu bezahlen
- > Fahrten mit Seilbahnen Santoria und Helm

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 20 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Wanderprofil:
- > Die Wanderstrecke verläuft entlang markierter Berg- und Wanderwege. Die Tour ist für jedermann mit einer guten Grundkondition geeignet. Kletterkenntnisse sind nicht notwendig.

### **Generelle Hinweise**

- > An-/Abreise/Parken
- > Mit dem Auto: über die Brennerautobahn (A22) nach Brixen/Bressanone – Ausfahrt Franzensfeste / Pustertal, durch das Pustertal (Staatsstraße SS49) nach Niederdorf/Villabassa bzw. Toblach/Dobbiaco oder über die Felbertauernstraße nach Lienz in Osttirol und weiter nach Italien in das Hochpustertal (Niederdorf bzw. Toblach, je nach Anreisehotel).
- > Parkplatz: kostenloser unbewachter Parkplatz beim Ausgangshotel bzw. öffentlicher Parkplatz beim Hotel.
- > Mit der Eisenbahn: nach Innsbruck über den Brenner nach Franzensfeste/Fortezza. Von hier in das Hochpustertal (Bahnhof Niederdorf/Villabassa oder Toblach/Dobbiaco, je nach Ausgangshotel).
- > Mit dem Flugzeug: low-cost Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Auf Anfrage organisieren wir Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.